

# Inhaltsverzeichnis

Vorwort	5
Abkürzungsverzeichnis	11
Erstes Kapitel	
Einführung	13
A. Problemstellung	13
B. Politikwissenschaft und Politische Ökonomie	14
Zweites Kapitel	
Die Herausbildung einer staatlichen Kartellaufsicht in Deutschland	17
A. Das Verhältnis der Kartelle zum Staat	17
I. Motive für die Beschäftigung mit dem Kartellproblem und erste Ansätze einer Kartellaufsicht	22
1. Die Rechtsprechung zum Kartellwesen	31
2. Die Haltung der Wissenschaft zur Kartellfrage und erste Vorschläge zur Errichtung eines Kartellamts	36
II. Kartellkontrolle in anderen Staaten und ihr Einfluß auf Deutschland	43
III. Gründe für das Scheitern einer staatlichen Kartellaufsicht	49
B. Die Etablierung einer Kartellaufsicht durch Wirtschaftsministerium und Kartellgericht	50
I. Das Kartellgericht als "Kartellamt"	53
II. Reformvorschläge zur Kartellverordnung und Forderungen nach einem "unabhängigen Kartellamt"	56
III. Die Kartellaufsicht im Nationalsozialismus	57
Drittes Kapitel	
Politische Rahmenbedingungen für die Errichtung eines Bundeskartellamts	59
A. Die Rolle der Alliierten bei der Erarbeitung eines Kartellgesetzes und für die Errichtung eines Bundeskartellamts	59

B. Deutsche Vorschläge zur Errichtung eines Kartellamts und die Konzeption der "Sozialen Marktwirtschaft"	63
I. Die Abgrenzung Deutschlands von der amerikanischen Kartellaufsicht	65
II. Wettbewerbspolitik und "Soziale Marktwirtschaft"	67
C. Konflikte um das "Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen"	71
D. Die Errichtung des Bundeskartellamts	76
E. Grundzüge des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen	78

#### Viertes Kapitel

### Formale Stellung, Aufbau und institutionelle Entwicklung des Bundeskartellamts

A. Die institutionelle Stellung des Bundeskartellamts	83
I. Die Weisungsgebundenheit des Bundeskartellamts gegenüber dem Bundesminister für Wirtschaft	85
II. Aufbau und Funktion der Beschlußabteilungen des Bundeskartellamts	87
III. Die Entscheidungen der Beschlußabteilungen	90
B. Die Entwicklung der Beschlußabteilungen in der Organisationsstruktur des Bundeskartellamts	93
I. Die Beschluß- und Einspruchsabteilungen des Bundeskartellamts in den Jahren 1958 bis 1965	93
II. Die Novellierung des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen im Jahr 1965 und ihre Auswirkung auf die Organisationsstruktur des Bundeskartellamts	95
III. Die Organisation der Beschlußabteilungen nach Einführung der Zusammenschlußkontrolle im Jahr 1973	99
IV. Weitere Änderungen in den Zuständigkeiten der Beschlußabteilungen	102
C. Die Stellung der übrigen Organisationseinheiten im Bundeskartellamt	104
D. Die Personalentwicklung des Bundeskartellamts	108
E. Koordinierung der Entscheidungspraxis zwischen den Beschlußabteilungen	109

## Fünftes Kapitel

<b>Die Präsidenten des Bundeskartellamts</b>	<b>113</b>
A. Präsident <i>Eberhard Günther</i>	113
I. Die Forderung nach Unabhängigkeit des Bundeskartellamts	115
II. Die Öffentlichkeitsarbeit des Bundeskartellamts	119
III. Das Bundeskartellamt vor dem Präsidentenwechsel	121
B. Präsident <i>Wolfgang Kartte</i>	125
I. Hintergrund und Folgen der Revirements im Bundeskartellamt	129
II. Die Einrichtung neuer informeller Gremien	135
III. Öffentlichkeitsarbeit und Rekrutierungspolitik	136
C. Präsident <i>Dieter Wolf</i>	138

## Sechstes Kapitel

<b>Marktwirtschaft und Wettbewerbspolitik</b>	<b>145</b>
A. Phasen der "Sozialen Marktwirtschaft"	146
I. Nachkriegszeit und Wiederaufbau	146
II. Aktive Konjunkturpolitik	148
III. Struktur- und Technologiepolitik	155
IV. Angebotsorientierte Wirtschaftspolitik	158
B. Phasen der Marktwirtschaft und die Entscheidungspraxis des Bundeskartellamts	164
I. Kartelle und Kartellverbot	164
II. Mißbrauchsaufsicht	166
III. Fusionskontrolle	170
IV. Mittelstandspolitik	186

## Siebttes Kapitel

<b>Kompetenzzuwachs und Kompetenzverlust für das Bundeskartellamt</b>	<b>193</b>
A. Die Rolle des Bundeskartellamts bei der Einführung der Fusionskontrolle	193
B. Die Praxis der Ministererlaubnis	199
C. Kompetenzzuwachs durch die Deregulierungspolitik?	203
D. Bundeskartellamt und Amt für Wettbewerbsschutz	212

E. Bundeskartellamt und Treuhandanstalt	217
F. Kompetenzverlust durch politische Einflußnahme	226
G. Kompetenzverlust durch die Europäisierung der Wettbewerbspolitik	232
Achstes Kapitel	
Selbstverständnis und zukünftige Rolle des Bundeskartellamts	249
A. Wirtschafts- und Rechtswissenschaftler in der Verwaltungspraxis	249
B. Die Rechtsprechung als "Kartellbehörde"	253
C. Die zukünftige Rolle des Bundeskartellamts	257
Neuntes Kapitel	
Resümee	269
Kurzfassung in deutscher und englischer Sprache	273
Literaturverzeichnis	277
Namenverzeichnis	289
Sachverzeichnis	293